

Haben Sie die Energiekrise schon mitbekommen? Sie heizen mit Erdgas? Als Erdgas an der Börse für 2 Cent/kWh gehandelt wurde, haben Sie 4-7 Cent/kWh bezahlt. Für Dezember wird Gas für unbezahlbare 35 Cent/kWh gehandelt!<sup>1</sup> Vor 2021 wurde weniger als 1% vom Bruttoinlandsprodukt für die Erdgasbeschaffung aufgewandt, nun werden 8,4% fällig.<sup>2</sup> Das bedeutet, dass sich der Gaspreis für Verbraucher und Unternehmen auf unvorstellbare und unbezahlbare Höhen vervielfachen wird. Wir reden mindestens von einer Verfünf- bis Verzehnfachung des Gasabschlags! Beim Strom sieht es genauso katastrophal aus. Kostete 2019 an der Strombörse eine Kilowattstunde noch etwa 5 Cent, so werden inzwischen 30-80 Cent fällig. Das bedeutet, dass auch die Stromrechnung sich mindestens verdreifachen wird. Können Sie sich dann noch Strom und Wärme leisten?

Die Energiekrise entstand durch mehrere Faktoren: Ausfall maroder Kernkraftwerke in Frankreich, Reduktion der billigen Gaslieferungen aus Russland, Abbau der Überkapazitäten am deutschen Strommarkt, der systematischen Verhinderung und Torpedierung der Energiewende seit 2009, mangelnde Investitionen in Stromerzeugung und Stromnetze die letzten Jahrzehnte in den meisten europ. Ländern, sowie politischer Entscheidungen 2022 wegen des Ukrainekriegs. Die letzten 15 Jahre wurde immer vor den hohen Kosten der Energiewende gewarnt, die steigenden Kosten für den Import fossiler Energien wurden jedoch ignoriert.

### **Kosten**

Man muss wissen, dass nun aufgrund der explodierten Strom- und Gaspreise viele Konzerne Milliarden an zusätzlicher Gewinne machen. Denn die Produktion von Strom aus Atomkraft, Kohle oder Solar und Wind hat sich nicht verzehnfacht. Merit-Order führt dazu, dass das letzte Kraftwerk, das nötig ist, den Verbrauch zu decken, den Strompreis vorgibt. Und das sind derzeit Gaskraftwerke. Viel Strom davon fließt nach Frankreich! Dadurch verkaufen die anderen

Anbieter ihren Strom natürlich auch teurer. Lt. der IEA könnten allein 2022 Energieunternehmen mit zusätzlichen 200 Mrd. € Gewinnen rechnen (Angabe vom März, seither sind die Preise nochmal extrem angestiegen, weshalb ich eher 300 Mrd. € für realistisch halte).<sup>3</sup>

### **Abhängigkeiten**

Welche Folgen es hat, dass Russland nun nur noch eine Mindestmenge Gas nach Deutschland über NS1 liefert, sieht man schon heute an den Gaspreisen an der Börse. Unsere Politik tut so, als wären wir nicht von Russland abhängig, aber die explodierenden Preise zeigen, dass wir extrem abhängig sind. LNG usw. wird uns nicht wirklich helfen, da LNG extrem teuer ist und wir billiges Gas brauchen. Wer kann denn 7.000 € jährlich fürs Heizen eines Einfamilienhauses ausgeben? Russland hat die letzten Jahrzehnte immer zuverlässig Gas geliefert. Natürlich ist der Ukrainekrieg verwerflich, aber Deutschland wird durch die Sanktionen und den Russlandboykott massiver Schaden zugefügt. Wurde schon einmal ein solcher Krieg mit Sanktionen gestoppt? Schaden die Sanktionen Russland wirklich? Das muss bezweifelt werden, denn auch nach Europa fließt weiter russische fossile Energie – nur halt teurer und über Umwege.<sup>4</sup> Die Energiewende kann uns langfristig günstiger Energie liefern als das mit Fossilen möglich ist, aber das wird nur gut verlaufen, wenn es richtig und Schrittweise durchgeführt wird. Die ausgearteten Energiekosten werden jedoch zu massiven Verwerfungen führen, wobei fraglich ist, ob danach noch genug Wirtschaftsleistung übrig ist, um die Energiewende wirklich umzusetzen. Viele Unternehmen haben nun Probleme angemessene Stromangebote zu finden, was zur Abwanderung ins Ausland oder zur Insolvenz führt.

### **Lage in der EU**

Alle dachten, wenn wir nicht genug Strom haben, dann kaufen wir diesen an der Börse und importieren diesen. Das geht jetzt nicht mehr, da fast alle auf Importe angewiesen sind.<sup>5</sup> Mehr als 50% von Frankreichs AKW sind aktuell nicht



verfügbar (Korrosionsprobleme, Wartung), die Verfügbarkeit der AKWs hat bedenklich niedrige Werte erreicht.<sup>6</sup> Frankreich will angeblich weiter auf Kernkraft setzen, hat sich aber auf den bestehenden ausgeruht. Das einzige Bauprojekt, der EPR in Flamanville, ist ein Desaster, Baumängel wohin man schaut. Die Inbetriebnahme wird seit 2013 immer weiter verschoben, inzwischen ist 2024 anvisiert. Die Kosten haben sich mit nun voraussichtlich 20 Mrd. € versechsfacht.<sup>7</sup>

Strom muss nun teuer importiert werden, was wiederum die Strompreise auch in den umliegenden Ländern hochtreibt. Im Winter 22/23 wird mit bis zu 4€ je kWh gerechnet.<sup>8</sup> Viele Franzosen heizen mit Strom, daher liegt die Last im Winter bei bis zu 100 GW und nun fehlen derzeit etwa 25 GW Kernkraft – das läuft auf Stromabschaltungen hinaus.

In England sieht es ähnlich aus, bereits im Juli 2022 Strommangel.<sup>9</sup> Neue EPR (Europäischer Druckwasserreaktor) sollten ursprünglich schlüsselfertig 3 Mrd. € kosten,<sup>10</sup> inzwischen rechnet die EU beim britischen Projekt Hinkley Point C mit bis zu gigantischen 40,4 Mrd. € für 3,2 GW Bruttoleistung.<sup>11</sup> Dabei hat sich herausgestellt, dass die EPR Konstruktionsfehler haben und daher die Brennstäbe beschädigt werden.<sup>12</sup>

All diese Länder hätten schon längst >100 neue Atom- oder Kohlekraftwerke bauen müssen, wenn sie wirklich an dieser Technologie festhalten wollen. In Frankreich sind die alten AKW noch nicht mal abbezahlt, EDF sitzt auf mehr als 41 Mrd. € Schulden.<sup>13</sup> Leider wurden aber auch die erneuerbaren Energien nicht in dem notwendigen Maß ausgebaut.

### **Explodierende Armut**

Die extrem gestiegenen Energiepreise führen zu Preissteigerungen bei fast allen Produkten, hinzu kommen die Lieferkettenprobleme und die Inflation. Das führt dazu, dass etwa 60% der Haushalte alles verfügbare Einkommen für die Lebenshaltung ausgeben müssen. Viele davon haben keinen Puffer um 5.000 € extra für die Gasrechnung aufzubringen.

In einem Werbevideo vom WEF für 2030 heißt es

„du wirst nichts besitzen“.<sup>14</sup> Was ist nötig, damit wir nichts besitzen? Zerstörung der Wirtschaft und Verarmung der meisten Menschen? Passiert das gerade? Laut offiziellen Informationen liegt die Inflation bei 7%, aber in der Realität ist sie deutlich höher (teilweise 25%?). Natürlich dauert es eine Weile, bis sich dies in allen Produkten bemerkbar macht und jeder es in seinem Geldbeutel spürt.

### **Was macht die Politik?**

Wo unsere Politik steht, sieht man bei Herr Habeck bei Maischberger im Interview: wenn Unternehmen nicht mehr produzieren können, dann gehen sie insolvent – das ist ganz logisch, wird aber von Habeck verneint.<sup>15</sup> Je nach vorhandenem Cash kann ein Unternehmen einige Wochen/Monate überbrücken, aber billiges russisches Gas wird ja nicht mehr kommen, also wird die Lage nicht besser!

Wer nun glaubt, die Grünen machen jetzt eine Energiewende, wodurch wir günstig und sicher mit grünem Strom versorgt werden, der irrt leider. Denn die Zubauzahlen sind so niedrig angesetzt, dass wir nicht genügend Strom aus den erneuerbaren Quellen haben werden.<sup>16</sup> Das bedeutet Energiearmut, ggf. Stromabschaltungen. Unsere Stromversorgung steht leider am Abgrund.<sup>17</sup>

### **Lösungen?**

Wir müssen uns entscheiden: wollen wir die Energiewende? Dann müssen die Zubauziele für PV auf 650 GWp und für Windkraft auf mind. 280 GW erhöht werden. Die Leute müssen en Masse dazu motiviert werden, Anlagen zu installieren.

Oder weiter Strom aus Atom- und Kohlekraftwerken? Dann hätten wir da schon die letzten 20 Jahre immer wieder neue bauen müssen. Die Energiekonzerne haben Gewinne gemacht und die Politik die Energiewende blockiert. Es wurden keine nennenswerten Investitionen in neue konventionelle Kraftwerke getätigt. Der EPR ist keine Lösung, also müssten wir auf AKW aus Russland oder China setzen – die aber bei uns dennoch wohl 10-15 Jahren bis zur Inbetriebnahme benötigen und jeweils 20+ Mrd. € kosten würden.

# Literaturverzeichnis

- 1: <https://www.barchart.com/futures/quotes/GVZ22/interactive-chart>
- 2: <https://twitter.com/COdendahl/status/1562718803469156358>
- 3: <https://www.heise.de/tp/features/Strompreise-Vom-Himmel-fallende-Milliardengewinne-6655393.html?seite=all>
- 4: <https://www.dw.com/de/ukraine-aktuell-russland-kauft-waffen-von-nordkorea/a-63026754>
- 5: <https://twitter.com/BurggrabenH/status/1567929413043453952>
- 6: <https://pris.iaea.org/PRIS/CountryStatistics/CountryDetails.aspx?current=FR>
- 7: <https://www.heise.de/tp/features/Die-verfluchte-Atomkraftwerks-Baustelle-in-Flamanville-5992387.html>
- 8: <https://www.montelnews.com/news/1339128/french-power-could-test-eur-4000mwh-cap-in-q4--experts->
- 9: <https://www.epochtimes.de/politik/ausland/london-11-542-euro-pro-megawattstunde-strom-a3922789.html>
- 10: <https://web.archive.org/web/20080513154155/http://www.tvo.fi/www/page/2305/>
- 11: <https://www.telegraph.co.uk/finance/newsbysector/energy/11148193/Hinkley-Point-nuclear-plant-to-cost-34bn-EU-says.html>
- 12: <https://www.heise.de/tp/features/Frankreich-Atomaufsicht-schweigt-zu-Konstruktionsfehlern-6287292.html>
- 13: <https://www.edf.fr/sites/default/files/contrib/groupe-edf/espaces-dedies/espace-finance-fr/informations-financieres/informations-reglementees/resultats-annuels/2020/pdf/resultats-annuels-2020-rapport-activite-20210218.pdf>
- 14: <https://www.youtube.com/watch?v=diGBYDcMjrU>
- 15: <https://www.swr3.de/aktuell/nachrichten/habeck-insolvenz-aeusserung-100.html>
- 16: [https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/Energie/04\\_EEG\\_2023.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=8#page=23](https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/Energie/04_EEG_2023.pdf?__blob=publicationFile&v=8#page=23)
- 17: <https://twitter.com/BurggrabenH/status/1567929340737863680>